Handelsnachrichten des Wanderers

Berliner Börse

vom 5. Dezember.

Die Börse stand heute bei Beginn des offiziellen Verkehrs noch unter dem Eindruck der Markbesserung an den gestrigen Auslandsbörsen. Es lag wieder ein bedeutendes Effektenangebot vor, das zunächst noch auf der ganzen Linie Kurssenkungen hervorrief. Besonders matt lag der Markt der unnotierten Werte. Im Verlaufe der Börse wurden jedoch die Auslandskurse des Freiverkehrs der heute eröffneten Kölner Devisenbörse bekannt, die durchweg wieder bedeutend über den amtlichen Berliner Devisennotierungen lagen. Hierauf setzte allgemein eine regere Unternehmungslust ein, die auf den meisten Märkten Kursbesserungen im Gefolge hatte. Die Spekulation, die schon bei Beginn der Börse das herauskommende Material glatt aufgenommen hatte, schritt jetzt zu stärkeren Rückkäufen. Begünstigt wurde die Tendenz durch die anhaltende Geldflüssigkeit. Tägliches Geld war mit ½ bis 1 Prozent zu haben. Immerhin wird in Bankkreisen die weitere Entwicklung des Börsengeschäftes im Dezember nach wie vor sehr zurückhaltend beurteilt. Man glaubt, daß die großen Steuerzahlungen noch vor Weihnachten eine erneute Versteifung des Geldmarktes und vorwiegend Verkaufsneigung am Effektenmarkt hervorrufen werden. Es scheint, als ob auch das Privatpublikum weitere Abgaben in Effekten vornimmt, um die Preissenkungen am Warenmarkt zu größeren Anschaffungen ausnutzen zu können. Im amtlichen Devisenverkehr wurden im großen und ganzen wieder die bisherigen Kurse notiert, die einer Goldmarkparität von einer Billion entsprechen. Nur vereinzelt ergaben sich auf Grund der Schwankungen im internationalen Verkehr kleinere Veränderungen. So wurde das englische Pfund etwas höher, mit 18,4 Billionen, bei einer Zuteilung von 3 Prozent notiert.

Am Montanmarkt

waren die Kurssenkungen nur bei einzelnen Papieren wirklich bedeutend. So verloren Essener Stein 20, Deutsch-Luxemburger 9, Buderus 7, Gelsenkirchen 8,5, Harpener 7, Ilse 6, Rheinische Braunkohlen 10, Riebeck 15 Billionen. Von chemischen Werten waren stärker angeboten: Elberfelder Farben (— 3,5), Badische Anilin (— 3), Oberkoks (— 5,5). Am Elektromarkt blieben Akkumulatoren (+ 9) stark gesucht. Schwächer lagen hier Siemens & Halske (— 13), Schuckert (— 1,5), Felten (— 6). Am Markt der Waggon- und Maschinenbauanstalten waren die Kurssenkungen ziemlich unbedeutend. Ein stärkerer Rückgang war nur bei Doehler (— 9) und Berlin-Karlsruher (— 14) zu verzeichnen. Am Textilmarkt waren Nordd. Wolle (— 11) stärker rückgängig. Petroleumwerte anfangs schwächer. Erdöl (— 9,5), Deutsche Petroleum (— 1,75) waren aber später gesucht. Schiffahrtswerte größtenteils fast unverändert. Am Bankenmarkt unterlagen nur Berliner Handels (— 9) einem dringlicheren Angebot. Auslandsrenten durchweg abgeschwächt. Inländische Anleihen blieben gesucht bei steigenden Kursen. Am Markt der unnotierten Werte trat bald nach Eröffnung der Börse ein bemerkenswerter Umschwung ein. Das Geschäft belebte sich und die Kurse begannen wieder zu steigen.

Dollar und Goldmark: unverändert.

Steigerung der Mark in der Schweiz

Zürich, 5. Dezember. (Eig. Ber.) Der Tagesanzeiger schreibt: An der gestrigen Mittwochbörse hat die Haltung der Berliner Devisenkurse allgemein enttäuscht. Man erwartet eine starke Herabsetzung der Dollarparität an der Berliner Börse, da die Marknotierung nicht mehr im Ausland, sondern ausschließl. in Deutschland selbst gemacht wird. Die Erwartungen blieben aus. Nachbörslich trat jedoch ein Umschwung ein und die Mark besserte sich um weitere 4 Punkte. Zum ersten Mal kamen gestern wieder in Zürich große deutsche Aktienpakete zum Angebot.

Kurszettel in Rentenmark

Berlin, 6. Dezember. (Eig. Ber.) Nach Mitteilungen in den Morgenblättern soll die Umstellung des Berliner Kurszettels auf Rentenmark spätestens in der Woche nach Weihnachten erfolgen. An der gestrigen Nachbörse hielt die lustlose Stimmung für Effekten im allgemeinen an.

Starke Zufuhr am Produktenmarkt

Berlin, 5. Dezbr. Am Produktenmarkte setzte sich der Preisrückgang für fast alle Artikel in teilweise nicht unerheblichem Umfange fort, dabei waren die Angebote vom Inlande meistlich erheblich bei nachlassenden Forderungen. Stärker angeboten war Roggen. An Gerste und Hafer kam zu nachgebenden Preisen mehr Material an den Markt.

Berliner Produktenbericht

Berlin, 5. Dezember. Amtliche Produktennotierungen für 1000 Kilogramm. Weizen, Märkischer 180—183, Mecklenburgischer 174—176, Tendenz matt; Roggen, Märkischer 159—160, Schlesischer 161—163, Tendenz matt; Gerste, Märkische 166—167, Tendenz flau; Hafer, Märkischer 146—148, Pommerscher 143 bis 145, Schlesischer 145—146, Tendenz matt. Für 100 Kilogramm brutto einschließlich Sack. Weizenmehl 29—33,50, Tendenz matt; Roggenmehl 27—30,50 Tendenz matt; Weizen- und Roggenkleie 7—7,20, Tendenz still; Raps 335, Tendenz still. Für 100 Kilogramm. Viktoriaerbsen 48—58; kleine Speiseerbsen 33—36; Peluschken 17—19; Seradella 20—23; Rapskuchen 13. Nichtamtliche Rauhfutternotierungen. Weizen- und Roggenstroh, drahtgepreßt 0,70—0,90; Haferstroh, drahtgepreßt 0,60—0,80; Heu, gutes 1,30 bis 1,50; Heu, handelsüblich 1,10—1,20.

Breslauer Produktenbericht

Breslau, 5. Dezember. Für 100 Kilogramm in Goldmark. Getreide. Tendenz: flau. Weizen 17,60, Roggen 16, Hafer 14,20, Sommergerste 16. Hellsaaten. Tendenz ruhig. Winterraps 38, Leinsamen 39, Senfsamen 29, Blaumohn 67. Kartoffeln. Tendenz: ruhig. Speisekartoffeln 2, Mehl- und Mahlprodukte. Tendenz: abgeschwächt. Weizenmehl 31, Roggenmehl 29,50, Auszugmehl 35,65.

Große Rückgänge im Effektengeschäft

Berlin, 5. Dez. In Nachwirkung der an den letzten Tagen eingetretenen Rückgänge lagen heute auch seitens des Privatpublikums Verkaufsaufträge größeren Umfanges vor, die eine neue Senkung des Kursstandes bewirkten. Die Rückgänge hielten sich aber in engen Grenzen und erreichten für die meisten Papiere nur einige Billionen Prozent, für schwere Werte allerdings bis 100 Billionen und darüber. Die rückläufige Kursbewegung die sich auf sämtliche Märkte erstreckte und auch bei den heimischen Rentenpapieren die in den letzten Tagen eingetretenen erheblichen Aufschläge für Reichsanleihen und Preußische Konsols zum Verschwinden brachte, hielt während des ganzen Verlaufes an. Vereinzelt machten sich zwar Ansätze zur Erholung bemerkbar, die bei der vorherrschenden Unlust und Zurückhaltung aber keinen Bestand hatten. Das Geschäft hielt sich wiederum in engen Grenzen. Anlaß zu Verkäufen gaben die gestern aus dem Auslande vorliegenden hohen Marknotierungen, die heute aber nicht überall aufrecht erhalten wurden. Geld war vormittags noch zu Sätzen von ½ bis 1% und etwas darüber reichlich zu haben. Die Devisenpreise wurden bei etwas erhöhter Zuteilung für die Hauptsätze mit geringen Abweichungen und zwar zumeist mit Erhöhungen gegen gestern festgesetzt.

Amtl. Dollarmittelkurs am 5. Dezember

4,189 Billionen

Berliner Kurse des Wanderers vom 5. Dezember

	5. 12.		5. 12.		5. 12.		5. 12.
Schantungbh.	2,6	Chem. Griesh.	15,5	HoechstEis. St	40	Jtk. Pintsch.	—
Argo Dpfsch.	—	Chem. Heyden	4,2	Hohenlohe Wk.	25	Pöge	1,5
D.Austr.-Sch.	65	Chem. Milch	6	Hutah.u.Lfd.	2,25	Rhn. Braunk.	48
Hdg.-am.Pak.	12	Chem. Albert	85	Hutschenrth.	16	Rhein.Met.V.	6,5
H.Südam.-D.	48	Consolidation	—	Industr. AG.	1,2	Rhn. Stahlw.	40
Hansa-Dpfsch.	15,5	Daim. Motor.	22	Junghans G.	7,5	Rheydt Elektr.	10,5
Nordd. Lloyd.	9,6	Dt. Lux. Berg.	47,5	Junghans Br.	—	Riebeck Mont.	58
Elbschiff. A.G.	6,1	Deutsch.Asphd.	7	Kalim. Aschers.	15,1	J. D. Riedel	7,2
Schl.Lpk.Co.	10	Deutsch.Erdöl	50	Kattow. Bgl.	45	Romb. Hütten	13
Bankelektr.W.	6,25	Dtsche Kaliw.	37,5	Köln-Rottzol.	7,75	Rositzer Zucker	16
Berl. Hdlsg.	5,5	D. Waff.u.M.	51	Kronpr. Met	30	Rütgerswerke	13,5
Com.u.Pr.-B.	4	Deutsch. Wolle	3,5	Lahmeyer & C.	9	Sü. Kamm.	—
Darmst. Bank	6	Dt. Eisenhdl.	3,6	Lauchhammer	—	Scher. chem.	21,25
Deutsche Bank	9,25	Donnersmkh.	—	Laurahütte	16,1	Schl. B.u.H.	45
Diskto. Kom.	17,1	Dürkoppwke.	15	Leipzig. Piano	8	Schl.Cellulose	5
Dresdn. Bank	4,6	Eisenwk.Kraft	29	Lingnerwerke	22	„ Gas.u.El.L.	—
Mitd. Kred. B.	2,1	Elberfld.Farb.	20	Linke Hoffm.	22	„ „ Lit. B	5,2
Oesterr. Kred.	0,68	Erdmannsd S	12	L.Loewe & Co.	22,25	„ Zem.Kram.	8
Reichsbank	—	Fahlb.Listn.C.	4,5	Lothring.Hütte	7	„ Mühlwerke	7,25
Accumul.Fbr.	25	Feldm. Papier	5	Luck & Sieffert	2,5	„ Portl.Zem.	15
A.G.f.Anilin.	18,25	Felten&Guill.	33	Mannesmr.	32	„ Textilwerke	9
A.G.f.Bürsten	6	FlöhterMasch	8,5	Mar.Rokenau	3,6	Schub.&Salz.	2,1
Allg.Eltr.Ges.	9,25	Fraustädt.Zu.	22	Mech. Linden	8,5	Schuckert & C.	37
Archimedes	10	Fröbelner Zu.	14	Meinecke	6,2	Siem.&Halske	38
Augs Nür.M.	18,5	Gebhardt & C.	5,5	MeyerKauffm.	3	Stettin. Bull.	21
Bad. Anilin	23	Gelsenk. Bgw.	54	Mix & Genest	2,5	Stolb. Zinkh.	39
Barop. Walz.	18	Gies.Portl.Zt	—	Motor. Deutz	24	Thür. Eisenh.	—
Bergm.Elektr.	11,5	Girmes & Co	12	Nordd. Wollk.	80	Trachenb. Zck.	—
Berl. Anh. M.	4,75	Goldschdt. Th	15,25	OS. Eis. Bed.	19,25	Türk. Tab.-R.	—
Brl. Masch.B.	3,4	Gr.-Str. Hem.	—	OS.Eis.-Ind.	20	Ver. Glanzst.	55
Bing Nürnbg.	4	Gruschw.Text.	3,1	OS. Kabelwk.	24	V.Portl.Schim.	12
Bismarckhütte	—	Han. Maschin.	30	Op. Portl. Z.	11,9	Warst. Grub.	10
Boch Gußstbl	64	Hark. Brücken.	15	Orenst.&Kopp.	11	Wester. Altall	28
Gbr.BöhlerC.	50	Harpen. Bgb.	75	Ostwerke	8	Zellst. Waldh.	7
Buderus	19	Hirsch Kupfer	48	PhönixBergb.	39,25	Ilse	3
Butzke & Co.	5	Höchst Farbw	16	Phön.Braunk.	5	O.Min.u.Eis.	37,5
Carlshütte	—					Warschau	11,75

Letzte Nachrichten

(Drahtmeldungen des „Oberschlesischen Wanderers".)

London, 6. Dez. Der englische Schoner „Tomoka" mit 250 Kisten Whisky wurde in der Höhe von Jersey, 1½ Meilen vom Lande, von einem amerikanischen Kriegsschiff gekapert. Die Besatzung leistete dabei Widerstand, und es entspann sich ein kurzes Gefecht, wobei es auf beiden Seiten Verwundete gab. Schließlich wurde die Besatzung des englischen Schoners überwältigt und verhaftet.

Ein tragischer Unglücksfall

Stuttgart, 6. Dez. In Freudenstadt im Schwarzwald vergnügten sich die vierjährigen Zwillingstöchterchen des Heizers Grieshaber im Christophstal mit Schlittenfahren. In einem unbewachten Augenblick fuhr der Schlitten die Böschung hinab in den reißenden Forbach, der die beiden Kinder mit fortriß. Etwa eine halbe Stunde nachher wurden die Kinder einige hundert Meter unterhalb der Unfallstelle tot aus dem Forbach herausgezogen.

Flammentod eines Geisteskranken

Berlin, 6. Dezbr. Der 57jährige Droschkenkutscher Karl Stapel in Cöpenick setzte in einem Anfalle sein Haus in Brand, das bald lichterloh brannte. Stapel flüchtete vor den Flammen auf den Boden des Hauses und fand dort seinen Tod.

Ein hartnäckiger Selbstmörder

Wien, 6. Dezbr. Der 37jährige Buchhalter Albert Weinberg hat in der Nacht zum 24. d. Mts. im Hotel Tirolerhof Gift genommen, er hat sich jedoch als Held erholt. Am Sonntag abend um ¾9 Uhr ist der Mann von der Stadtseite in den Donaukanal gesprungen und in den Wellen verschwunden.

Kirchliche Nachrichten

Katholl. Gemeinde Gleiwitz. Freitag, 7. Dez. Pfarrkirche Allerheiligen: Vorm. 6 Uhr: Rorate-messe auf Int. der poln. Herz-Jesu-Bruderschaft; 6¾ Uhr: Jahresmesse für Verstorb.; 7½ Uhr: Kant. mit hl. Segen in bes. Meinung; 8 Uhr: Kant. mit hl. Segen auf Int. der deutschen Herz-Jesu-Bruderschaft. — Pfarrkirche St. Peter-Paul: Vorm. 6 Uhr: sund. polnische Herz-Jesu-Andacht; 7 Uhr: hl. Messe für † Robert Kutscher; 8 Uhr: sund. deutsche Herz-Jesu-Andacht; abends ¾8 Uhr: polnischer Herz-Jesu-Vortrag für Jungfrauen und Mädchen. nod

Redakteur: Peter H. Weder, zugleich verantwortlich für Politik; verantwortlich für Feuilleton, Gleiwitzer Nachrichten, Handel u. Sport: Karl Ernst Meinl in Gleiwitz. Verantwortlich für Lokales ihres Geschäftsbezirks: August Rother in Hindenburg, Paul Büttke in Beuthen, Josef Helmrich in Königshütte, auch für Kattowitz, Willi Ernst Geiger in Oppeln, Erich Schade in Neisse. — Verantwortl. für den Verlag und Anzeigenteil: W. Grzbielok in Gleiwitz.
Druck u. Verl.: Neumanns Stadtdruckerei, Gleiwitz.

BREMEN

AMERIKA
OSTASIEN
AUSTRALIEN
Regelmäßiger Personen- und Frachtverkehr mit eigenen Dampfern. Anerkannt vorzügliche Unterbringung und Verpflegung für Reisende aller Klassen. Reisegepäck-Versicherung! Nähere Auskunft durch
NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN
und seine Vertretungen
in Gleiwitz, D. Lustig, Inh. S. Köppler, Bahnhofstr. 6
in Beuthen: C. Kaluza, Tarnowitzer Chaussee 27
in Hindenburg OS: Paul Siebenhaar & Co. G. m. b. H., Kronprinzenstr. 144
in Ratibor: Carl Janneck, Victoriastr. 91
in Breslau: Norddeutscher Lloyd, Generalagentur, Neue Schweidnitzerstr. 6 (Allianz-Haus)
6451

Jedes Notenstück
wenn nicht am Lager liefert ohne Mehrkosten schnellstens

Elektrische Licht-, Kraft- u. Alarm-Anlagen, Nachttisch- u. Zuglampen, Ampelschalen sämtl. Beleuchtungskörper billigst gegen Teilzahlung
Installationsbüro für elektr. Licht- und Kraftanlagen
Ludwig Piechatzek,
Gleiwitz, Oberwallstr. 2a
— Telefon 588 —

Stellengesuche

Maurerpolier mit Kolonne sucht Stellung. Off. unt. P 836 an den Wanderer Gleiwitz.

Kaufmann, deutsch- und polnisch sprechend, guter Disponent und Organisator, sucht Stellung als Geschäftsführer, Vertreter etc. Gefl. Angebote unter R 844 an den Wanderer Gleiwitz.

Offene Stellen

Für unsere Hamburg. Importhäuser in Kaffee Kakao pp. wird ein bei der oberschles. Grossist. Kundschaft und bei den Grubenverwalt. bestens eingeführter, seriöser Vertreter ges. Angeb. an, mündl. Unterhandl. u. BV 2809 an Rudolf Mosse, Breslau.

Gleiwitzer Gebiet

Alt. Wirtschafterin für frauenlosen Haushalt ab sofort gesucht. Angebote u. Vorstellung

Aus der Kolonialw.- u. Delikatessenbranche wird tüchtiger Verkäufer oder (in) per sofort gesucht. Leo Scholthauer, Gl., Ratiborerstr. 1a.

Teilhaber tätig, nicht über 30 J. alt, verträgl. Charakt., für nachweisl. gewinnbringendes, sehr ausbaufähig. Unternehmen, mit einer Einlage von mindestens 2500 Goldmark sof. ges. Firma besteht 1½ Jahr. Volle Sicherheit vorhand. Ausführl. Off. u. K 838 an den Wand. Gleiw. Hdrch., Verm. vollst. zwecklos.

Bedienung ges. Glw., Leuchertitr. 18, I. r.

Zur Führung meines Haushalts und Pflege meiner 2 Kinder, 7 u. 9 Jahre alt, suche ich ein schönes u. kinderl. Fräulein. Witwe oh. Anh. nicht ausgeschlossen im Alter von 20—25 J. Schneiderin bevorzugt. Persönlich Vorstellen von 11—12 vorm. Angeb. erb. Johann Lik.., Gleiwitz, Wilhelmstr. 20, Seitenb.

Perfekte Buchhalterin mit sämtl. Kontorarbeiten vertraut, zum bald. Antritt gesucht. Gebrüder Marcus Gleiwitz.

Jüngerer Gastwirtsch.-Vertreter evtl. auch Verkäuferin auf Rechnung für Schankgeschäft gesucht. Off. u. O 842 an d. Wanderer Gleiwitz.

Wächter für Nachtbewachung, ältere, zuverläss. Persönlichkeit per sofort gesucht. Walter & Co., Gleiwitz.

Tüchtiger Ofenarbeiter (Schlußsemmelwirker) findet Dauerstellung. Persönl. Vorstellung erwünscht. R. Schaffarczyk, Gleiwitz, Kronprinzenstraße 16a.

Hindenburger Gebiet

Suche per sofort tücht. Stütze perfekt in Kochen und Backen, Stubenmädch. u. Waschfrau vorhand. Off. unt. M P 112 a. d. Wanderer Hindenbg.

Anständiges Stubenmädchen für sofort oder 15. 12. gesucht. 10770 Frau Rosa Bandmann, — Hindenburg — Kronprinzenstraße 162.

Für die Nachmittage suche ich ein Fräulein mit höherer Schulbildung zu zwei Kindern von 9 und 10 Jahren, welches auch musik. ist. Frau Wilh. Schub, Zuckerwarenf. Hindenburg OS., Kaniastraße.

2 Schuhmacher-Gesellen auf neue Arbeit für sofort gesucht. Bevorzugt werden nur gute Arbeiter. Mikultschütz, Wilhelmstraße 18.

Inserieren im Wand. :: Bringt Gewinn! ::

„Hauptverwaltung" (Schwerindustrie), Nähe Kattowitz sucht zum mögl. baldigen Dienstantritt gewandte jg. Dameals Sekretärin in Vertrauensstellung (Sekretariat). Perfekte Stenotypistin, möglichst auch in Registratur und Statistik erfahren. Angebote unter D 356 an die Geschäftsstelle der Zeitung erbeten.

Ingenieur erfahrener Kaufmann, zur selbst. Leitung einer neu zu gründenden Gesellsch. f. Elektrobedarfsartikel i. Beuthen od. Gleiwitz ges. Bezieh. zur Elektro- und Grubenindustrie. Beding. Zuschr. u. „Gewinnbeteiligung" K. L. 3603 an A.-E. Landsberger, Breslau 5.

Zuverlässiger, nüchterner, verheiral. Arbeitskutscher zum Antritt per 1. Januar 1924 gesucht. Freie Wohnung vorhanden
W. Silbers Baugeschäft und Dampfziegeleiwk.
Hindenburg, O.-S., Kronprinzenstraße 84.

Für eine Getreide- und Futtermittelniederlage im Landkreise Gleiwitz wird der sofort ein Geschäftsführer gesucht.
Nur Herren, welche gute Beziehungen zum landwirtschaftlichen Klein- und Großbesitz des Kreises haben und im Getreidehandel erfahren sind, wollen sich bewerben. Gutes Einkommen evt. durch Beteilig. zugesichert.
Zuschriften erbeten unter C. 355 a. d. Oberschl. Wanderer Gleiwitz.

Stellungsl. Kaufleute oder redegew. Leute erh. gut. Verd. durch Werbearbeit. Persönl. Vorst. Freitag, den 7., von 11—2 Uhr bei Schwerdtner, Hindenburg, Kronprinzenstraße 41.

Schneiderinnen nicht unter 24 Jahren zur selbstdg. Leitung von Arbeitsstuben bei hohem Gehalt sofort verlangt. Vers. Vorstellung Sonnabend, den 8., Hotel Kurek, Hindenburg, von 2—5 Uhr. Kuhn.
10032

Heiraten

Weihnachtswunsch. Junggeselle, 36 Jahr, evgl., Grundbesitzer m. Nebenberuf, sucht, da es ihm an Damenbek. fehlt, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Damen v. Lande, denen es an glückl. Ehe gel., Landwirtstochter angenehm, wollen Offert. mit Bild, welch. zurückgeh. w., u. D 832 an d. Wand. Gleiwitz send.

Einheirat. Für ein im Industriekreis sehr gut eingeführt Engros-Geschäft, wird intelligenter, gebildeter Kaufmann gesetzten Alters evtl. jg. Witwer ohne Anhang zwecks Ehe für jg. jüd. nettes Mädch. v. angen. Auft. wirtsch. musik. aus guter Familie mit gut einger. Wohg. (Klavier) in gr. Stadt Poln.-OS. gesucht. Vermittl. durch Verwandte angen. Off. mit Bild unter Ka 230 an Wanderer Kattowitz.

Grubenbeamter, 32 Jahr, große schlanke Erscheinung, sucht zwecks Heirat ja. hübsche Dame nicht über 26 J., mit ruhig. Wesen u. vollständiger Aussteuer kennen zu lernen. Vermittl. von Angehörigen sehr erw. Off. unt. G 835 an den Wanderer Gleiwitz.

Landwirts- u. Tischlermeisterwitwe, Möbel u. Aussteuer vorhand., wünscht einen soliden Herrn (kleinen Beamt.) auch ohne Vermögen kennen zu lernen Zw. späterer Heirat. Nur ernstgemeinte Offerten unter R 841 an den Wanderer Gleiwitz.

Witwe, 25 Jahr alt mit Wohnungs-Einrichtung und 1 Kind, wünscht die Bekanntschaft ein. Herrn passend. Alters u. guten Charakters zwecks spät. Heirat. Nur ernstgem. Off. unt. Ka 229 Wand. Kattow.

Miet-Gesuche

1 kleiner Laden Wilhelmstraße gesucht, evtl. geg. Beteiligung. Off. u. C 831 an den Wanderer Gleiwitz.

Die Namen der Auftraggeb. v. Ziffernanzeigen dürfen wir nicht mitteilen. Wer ein Angebot auf eine Ziff.-Anz. mach. will, muß dies schriftlich tun, und auf dem Briefumschl. die Ziffer der betr. Anzeige vermerken. Angebote auf Ziffernanzeigen können wir nur, wenn sie schriftlich bei uns eingehen, weiterreichen